

Statements von BGL-Mitgliedsunternehmen zur geplanten Erhöhung der Lkw-Maut



Stand 14.06.2023

BGL Geplante Verdoppelung der Lkw-Maut: BGL und seine Mitglieder zeigen der Bundesregierung die **ROTE KARTE!**

„Die einzige Lenkungswirkung dieser Mauterhöhung ist, dass der Verbraucher am Ende höhere Preise zahlen muss!“

Klaus Akkermann, Akkermann Transporte GmbH, Meerfeld

BGL Geplante Verdoppelung der Lkw-Maut: BGL und seine Mitglieder zeigen der Bundesregierung die **ROTE KARTE!**

„Die beabsichtigte Mauterhöhung wird viele kleinere Speditionen in die Insolvenz treiben. Nicht alle können diese Verdopplung der Maut an ihre Auftraggeber weitergeben. Die Folgen für Verbraucher, Handel und Industrie sind nicht absehbar. Frage an unsere Politiker: Warum muss das Speditionsgewerbe als Financier der DB erhalten???“

Karsten Baier, Baier & Sohn Güternah- und Fernverkehr, Brandenburg an der Havel

BGL Geplante Verdoppelung der Lkw-Maut: BGL und seine Mitglieder zeigen der Bundesregierung die **ROTE KARTE!**

„Es ist endlich Zeit für ehrliche Verkehrspolitik! Wer weniger Güterkraftverkehr will, muss den Menschen klar sagen, worauf sie künftig verzichten müssen. Wer CO₂ neutrale Transporte fordert, muss ausreichend und geeignete Transportmittel und die erforderliche Infrastruktur ermöglichen. Wir haben es satt, von realitätsfernen Politikern öffentlich an den Pranger gestellt zu werden und für den Staat nun die doppelte Maut einzutreiben!“

Michael Lange, Firma TPL Frankfurt (Oder)

BGL Geplante Verdoppelung der Lkw-Maut: BGL und seine Mitglieder zeigen der Bundesregierung die **ROTE KARTE!**

„Der bereits vorherrschende, enorme Preisdruck in unserer Branche muss zur Umlage der geplanten Mauterhöhung auf die Transportkosten führen; dies zahlen wir schlussendlich alle als Verbraucher durch steigende Preise. Wir machen uns Sorgen um die wirtschaftlichen Auswirkungen für uns, unsere Kinder und nachfolgende Generationen.“

Familie Kohl, TSK Transport Service Kohl GmbH, Bramsche-Engter

BGL Geplante Verdoppelung der Lkw-Maut: BGL und seine Mitglieder zeigen der Bundesregierung die **ROTE KARTE!**

„Lebensmittel sind durch die Energiekostenproblematik für einen Großteil der Mitbürger schon massiv teurer geworden. Die jetzt zum Jahreswechsel anstehende Mauterhöhung müssen wir an unsere Kunden der Lebensmittelproduktion zu 100% weitergeben. Das wird die Inflation und Verteuerung massiv verstärken. Keiner unserer Kunden hat einen Gleisanschluss und keiner unserer Lkw fährt zum Spaß!“

Jess-Christian Hansen, Geschäftsführer der HaBeMa Vertiefengesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg

BGL Geplante Verdoppelung der Lkw-Maut: BGL und seine Mitglieder zeigen der Bundesregierung die **ROTE KARTE!**

„49,00 € Ticket für die Bahnkunden und unser Gewerbe soll das finanzieren. Dass diese Rechnung nicht aufgeht, kann sich jeder ausrechnen. Die geplante Mauterhöhung wird der Endverbraucher zahlen! Unser Gewerbe darf nur als Gebühreneintreiber fungieren.“

Uwe Kasperell, Kasperell Transporte-Baustoffe

BGL Geplante Verdoppelung der Lkw-Maut: BGL und seine Mitglieder zeigen der Bundesregierung die **ROTE KARTE!**

„Der Straßenverkehrs-Sektor als Selbstbedienungsladen einer an Selbstüberschätzung leidenden Bundesregierung - Um auf unsere Umwelt zu achten, brauchen wir keine fanatischen Parteien mit ihren Ökofantasien, die der deutschen Wirtschaft massiv schaden und die der Verbraucher letztlich bezahlen muss! Diese Realitätsverweigerung ist anmaßend!“

Ingo Jungels, Manfred Jungels GmbH

BGL Geplante Verdoppelung der Lkw-Maut: BGL und seine Mitglieder zeigen der Bundesregierung die **ROTE KARTE!**

„Obwohl wir bereits große Anstrengungen unternehmen, um die Klimaziele zu erreichen, sollen wir nun auch noch die erhöhte Maut erheben und das Geld der Bahn zur Verfügung stellen. Dies ist eine unzumutbare zusätzliche Last für uns.“

Rainer von Mark, Spedition Rainer von Mark

BGL Geplante Verdoppelung der Lkw-Maut: BGL und seine Mitglieder zeigen der Bundesregierung die **ROTE KARTE!**

„Wir informieren bereits heute schon unsere Kundschaft, dass wir entgegen der Äußerung von Frau Baerbock das Geld für die Mauterhöhung nicht auf der hohen Kante liegen haben. Ganz im Gegenteil, wir werden unsere Kundschaft mit der doppelten Maut rechtzeitig konfrontieren. Letztendlich trifft es den Endverbraucher und das darf jeder wissen!“

Andreas Bachtold, Geschäftsführer, FWT Franz Wittmann, Transport-Spedition GmbH & Co. KG

Statements von BGL-Mitgliedsunternehmen zur geplanten Erhöhung der Lkw-Maut



Stand 14.06.2023

BGL Geplante Verdoppelung der Lkw-Maut: BGL und seine Mitglieder zeigen der Bundesregierung die **ROTE KARTE!**



„Der Staat hat wohl vergessen, dass er uns allen noch die Rückzahlung der zu viel gezahlten Maut schuldet. Jetzt sollen wir schon wieder mehr zahlen. Wir gehen in Vorkasse für die Kunden - bis unsere Kunden bezahlen. WIR sind doch kein Kreditunternehmen!“

Alex und Kathrin von Negus, Cottbus

BGL Geplante Verdoppelung der Lkw-Maut: BGL und seine Mitglieder zeigen der Bundesregierung die **ROTE KARTE!**



„Wenn Politiker davon ausgehen, wir als Unternehmer würden die Mauterhöhung nicht an unsere Kunden weitergeben, weil wir uns einen Wettbewerbsvorteil erhoffen, zeigt es wieder einmal den mangelnden Sachverstand und die mangelnde Nähe zum Bürger der amtierenden Regierung.“

Bernad Muntowski, Sprint Transport Gesellschaft mbH

BGL Geplante Verdoppelung der Lkw-Maut: BGL und seine Mitglieder zeigen der Bundesregierung die **ROTE KARTE!**



„Die geplante Mauterhöhung führt wieder zu zeitaufwändigen Diskussionen mit unseren Kunden und letztlich zu erhöhten Verbraucherpreisen für alle Bürger unseres Landes. Wir manövrieren uns immer weiter auf das Abstellgleis – aber das wird ja wenigstens von den Mauterlösen ausgebaut... Deutschland schafft sich ab!“

Stefan Kluge – Fölker-Transporte, Inh. Stefan Kluge, Plettenberg

BGL Geplante Verdoppelung der Lkw-Maut: BGL und seine Mitglieder zeigen der Bundesregierung die **ROTE KARTE!**



„Die beabsichtigte Mauterhöhung wird der deutschen Wirtschaft erheblichen Schaden zufügen, die Inflation weiter antreiben und letztendlich vom Verbraucher bezahlt werden müssen. Unser Gewerbe ist es leid, ständig und nachhaltig als Gebühreneintreiber dem Staat zu dienen !!!“

Key Burchardt, Spedition Burchardt KG mbH, Dassow

BGL Geplante Verdoppelung der Lkw-Maut: BGL und seine Mitglieder zeigen der Bundesregierung die **ROTE KARTE!**



„Die Mauterhöhung hat keine Lenkungswirkung!!! Der Anteil der Fahrzeuge mit alternativen Antrieben in Deutschland ist verschwindend gering und diese sind auch mit Fördermitteln nicht finanzierbar. Die Lade- bzw. Tankinfrastruktur für solche Fahrzeuge fehlt auch! Auf welche Fahrzeuge soll ich als Unternehmer denn umsteigen? Eine Mehrwertsteuererhöhung wäre ehrlicher gewesen! So trifft es heimlich ALLE Bürger!“

Friedrich Bauerle, Friedrich Bauerle Transporte GmbH & Co. KG

BGL Geplante Verdoppelung der Lkw-Maut: BGL und seine Mitglieder zeigen der Bundesregierung die **ROTE KARTE!**



„Unseren Politikern wird es doch noch gelingen, die Transportbranche zum Kollabieren zu bringen! Versorgungsengpässe sind vorprogrammiert und werden der deutschen Wirtschaft und jedem Privathaushalt Schaden zufügen.“

Volker Nuss, Spedition Nuss GmbH

BGL Geplante Verdoppelung der Lkw-Maut: BGL und seine Mitglieder zeigen der Bundesregierung die **ROTE KARTE!**



„Eine Mauterhöhung trifft die Menschen auf dem Land mehr als in der Stadt. Weitere Wege = höhere Transportkosten. Die Berliner Politik ist weit weg von den Sorgen und Nöten des Transportgewerbes!“

Gerhard Poppinga - Greenal - Raubhüterhandel

BGL Geplante Verdoppelung der Lkw-Maut: BGL und seine Mitglieder zeigen der Bundesregierung die **ROTE KARTE!**



„Diese Mauterhöhung bedeutet für mich eine enorme Kostensteigerung, die ich nicht auf die Kunden umlegen kann. Wir können gar nicht die Preise aufrufen, die wir brauchen, weil wir an jeder Stelle nur noch unterboten werden.“

Pfeiler-Michael Zahn, Geschäftsführer Peckson GmbH, Karstadt

BGL Geplante Verdoppelung der Lkw-Maut: BGL und seine Mitglieder zeigen der Bundesregierung die **ROTE KARTE!**



„Die nun beschlossene CO₂-Komponente auf die Maut hat aus meiner Sicht folgende Haken: Zum einen die Doppelbelastung von CO₂ über Diesel und nun auch noch zusätzlich über die Maut. Zum anderen die fehlende Lenkungswirkung mangels echter Alternativen zum Diesel-LKW. Im Ergebnis sprechen wir also von einer Zusatzabgabe der Transportbranche, die mit hohem Aufwand an die Verläder und damit an die Endverbraucher weitergereicht werden muss.“

Alexander Schuon, Alfred Schuon GmbH, Hattenbach

Statements von BGL-Mitgliedsunternehmen zur geplanten Erhöhung der Lkw-Maut



Stand 14.06.2023

BGL Geplante Verdoppelung der Lkw-Maut: BGL und seine Mitglieder zeigen der Bundesregierung die **ROTE KARTE!**



„Eine Mautnovelle dieser Dimension ohne Alternativen für die betroffene Transportbranche zu beschließen, ist ein weiterer Schritt dieser fahrlässigen Politik gegen den Wirtschaftssektor der Transportlogistik!“

Daniel Gutmann, Grimmerer SpezialTrans & Service GmbH

BGL Geplante Verdoppelung der Lkw-Maut: BGL und seine Mitglieder zeigen der Bundesregierung die **ROTE KARTE!**



„Fakt ist, dass wir Unternehmer lieber die Fahrzeuge stehen lassen oder aufhören! Definitiv kann keiner von uns die Mauterhöhung tragen! Im Endeffekt wird sie der Bürger bezahlen! Das ist eine indirekte, versteckte Steuererhöhung!“

Annette Weill, Ernst Weiss Transporte und Baustoffe, Pflingen

BGL Geplante Verdoppelung der Lkw-Maut: BGL und seine Mitglieder zeigen der Bundesregierung die **ROTE KARTE!**



„Keine Steuererhöhungen?! Haha – Verdoppelung der Maut = ca. 10% Gesamtkostensteigerung, weit mehr als Ertragsmarge. Die trägt unser Kunde und damit der Verbraucher!“

Jonas Schult, ProSilo Transport GmbH

BGL Geplante Verdoppelung der Lkw-Maut: BGL und seine Mitglieder zeigen der Bundesregierung die **ROTE KARTE!**



„Die Industrieunternehmen und das ringsum gewachsene Ökosystem aus vielen Mittelständlern haben Deutschland in den vergangenen Jahrzehnten den heutigen Wohlstand ermöglicht. Wir müssen nun extrem auf der Hut sein, unsere Wettbewerbsfähigkeit im internationalen Vergleich nicht zu verspielen! Kapital ist scheu...“

Stefan Himmlighofen, Prokurist der Spedition Gerhard Heuser

BGL Geplante Verdoppelung der Lkw-Maut: BGL und seine Mitglieder zeigen der Bundesregierung die **ROTE KARTE!**



„Bei jeder Mauterhöhung können wir einen Teil der gestiegenen Kosten nur schwer umlegen. Zum Beispiel bei Leerfahrten und in Phasen einer schwachen Konjunktur. Dann können zum Beispiel am Spotmarkt die erhöhten Transportkosten nicht 100%ig durchgesetzt werden!“

Lars Soltau, Transportunternehmen Soltau GmbH & Co. KG

BGL Geplante Verdoppelung der Lkw-Maut: BGL und seine Mitglieder zeigen der Bundesregierung die **ROTE KARTE!**



„Unser Gewerbe steht derzeit ohnehin mit dem Rücken zur Wand. Eine geplante Mauterhöhung ist in diesen schwierigen Zeiten aus meiner Sicht eine irrsinnige Idee, welche letztlich unserer Wirtschaft schadet und Arbeitsplätze kostet.“

Holger Land, Sped. Bernhard Land e.K. Internationale Spedition, Eystrup

BGL Geplante Verdoppelung der Lkw-Maut: BGL und seine Mitglieder zeigen der Bundesregierung die **ROTE KARTE!**



„Die Maut ist ein Kostenfaktor bei der Preisfindung, er wird an den Kunden weitergereicht. Die Mehrkosten erreichen so den Endkunden bzw. den Verbraucher. Wer aber diese Kosten nicht tragen möchte oder kann, wird keinen Transportraum bekommen.“

Burkhard Fromm, Fuhrbetrieb Fromm GmbH, Oranienburg

BGL Geplante Verdoppelung der Lkw-Maut: BGL und seine Mitglieder zeigen der Bundesregierung die **ROTE KARTE!**



„Dem „ach - so - systemrelevanten“ deutschen Transportgewerbe gehen wohl bald die Lichter aus! Die Existenz der klein- und mittelständischen Unternehmen ist durch die geplante Mauterhöhung massiv gefährdet. TRANSPORTLOGISTIK MADE IN GERMANY wird von der deutschen Politik nicht gewünscht.“

Claudia Schäfer, Johannes Jäger GmbH & Co. KG, Fulda

BGL Geplante Verdoppelung der Lkw-Maut: BGL und seine Mitglieder zeigen der Bundesregierung die **ROTE KARTE!**



„Wir Transportunternehmer haben schon mehr als genug Kosten zu tragen. Es gibt viele kleine Unternehmen wie mich. Wir Kleinen können keine höheren Kosten mehr abfangen. Wenn sich jetzt noch die Maut fast verdoppelt, wären das bei einem Sattelzug 16.000 € mehr im Jahr! Zum Vergleich, das ist grob 1 Monatsumsatz!!! Damit werden viele kleine Unternehmen bankrottgehen!“

Benjamin Dreher, Benjamin Dreher Transporte, Albstadt